

INHALT

VORWORT	9
I HERZOGIN ANNA AMALIA UND WIELAND, 1756—1775	
1. Herzogin Anna Amalia als Förderin der Künste	19
2. Wieland und seine Philosophie	28
3. Wieland in Weimar	43
4. Veränderungen am Weimarer Hof	52
II DIE GESELLSCHAFTLICHEN VERHÄLTNISSE IN WEIMAR UND WIE GOETHE AUF SIE REAGIERTE	
1. Weimar im Jahre 1775	57
2. Wie Goethe in Weimar aufgenommen wurde und wie er sich dort einlebte	76
3. Goethes amtliche Tätigkeit	96
III GOETHES FÜHRENDE ROLLE IN DER KULTUR UND SEIN PERSÖNLICHES LEBEN VON <u>1775—1786</u>	
1. Goethes führende Rolle	117
a) Das Theater	118
b) Beiträge zum <i>Tiefurter Journal</i>	134
c) Goethes Interesse an den Naturwissenschaften	139
d) Malen und Zeichnen	147
2. Goethe und Frau von Stein	149
3. Goethes Innenleben	167
IV WEIMARER KULTURTHEORIEN	
1. Herder	178
a) <i>Auch eine Philosophie</i>	185
b) <i>Ideen</i> . Erster Teil	192
c) <i>Ideen</i> . Zweiter Teil	195
d) <i>Ideen</i> . Dritter Teil	205
e) <i>Gott</i>	215
f) <i>Ideen</i> . Vierter Teil	219
g) Die <i>Humanitätsbriefe</i>	221

2. Goethe, 1785—1805	226
a) Die Wirkung Italiens	226
b) <i>Wilhelm Meisters Lehrjahre</i>	242
c) <i>Die Wanderjahre</i>	250
3. Fichte und Schiller	252
a) Fichte	253
b) Schiller	258
4. Zusammenfassung	275

V KULTURELLE ANSTALTEN WEIMARS UND IHRE SCHÖPFER

1. Wielands Werk	279
2. F. J. Bertuchs Werk	282
3. Herders Werk	292
4. Das Werk Goethes und Schillers	300
a) Zusammenarbeit auf den Gebieten der Literatur und der Kritik	311
b) Zusammenarbeit in der Kunstkritik	329
c) Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Theaters	340
5. Goethe und die Universität Jena	348
6. Allgemeine Kultur in Weimar	358

VI DIE SPÄTERE GESCHICHTE DER WEIMARER IDEALE

1. Weimar nach 1806	366
2. Kultur im Deutschland des 19. und 20. Jahrhunderts	371
3. Bildung in demselben Zeitraum	384

Anhang I. Gesellschaftliche Gliederung der Einwohnerschaft von Weimar im Jahre 1820	389
--	-----

Anhang II. Kultur, Bildung und verwandte Vorstellungen von Cicero bis Herder	394
---	-----

Anmerkungen	403
-----------------------	-----

Ausgewählte Bibliographie	414
-------------------------------------	-----

Register	418
--------------------	-----

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN

	gegenüber Seite
1 a) BLICK AUF WEIMAR VON SÜDEN	16
nach einem Aquarell von G. M. Kraus im Goethe-Museum in Düsseldorf	
b) GOETHES GARTENHAUS IM PARK VON WEIMAR nach einem Aquarell von G. M. Kraus in den Nationalen For- schungs- und Gedenkstätten in Weimar	
2 WIELAND	32
nach einem Ölgemälde von F. Jagemann im Schiller-Nationalmuseum in Marbach	
3 a) Herzog Karl August	64
b) Herzogin Luise	
c) Herzogin Anna Amalia	
d) Charlotte von Stein nach zeitgenössischen Schattenrissen, die drei ersten im Goethe- Museum in Düsseldorf, der letzte in den Nationalen Forschungs- und Gedenkstätten in Weimar	
4 GOETHE IM JAHRE 1779	80
nach einer Tuschezeichnung, von J. H. Lips in Zürich angefertigt, im Freien Deutschen Hochstift, Frankfurt/Main	
5 a) AUSHEBUNG VON REKRUTEN FÜR DIE INFANTERIE	112
nach einer mit Feder, Bleistift und Tusche angefertigten Zeichnung von Goethe aus dem Jahre 1779, Nationale Forschungs- und Gen- denkstätten, Weimar	
b) DAS RÖMISCHE HAUS IM PARK VON WEIMAR nach einem bunten Stich von G. M. Kraus aus dem Jahre 1799, Goethe-Museum in Düsseldorf	
6 a) EIN ABEND BEI ANNA AMALIA	128
nach einem Aquarell von G. M. Kraus um 1782, in den Nationalen Forschungs- und Gedenkstätten in Weimar	
b) EINE SZENE AUS „DIE FISCHERIN“ nach einem Aquarell von G. M. Kraus von 1782, in den Nationalen Forschungs- und Gedenkstätten in Weimar	

	gegenüber Seite
7 HERDER nach einem Ölgemälde von A. Graff aus dem Jahre 1785, in den Nationalen Forschungs- und Gedenkstätten in Weimar	176
8 SCHILLER IM JAHRE 1804 nach einer Kreidezeichnung von J. G. Schadow, im Schiller-National- museum in Marbach	192
9 JUNGFER WENZEL, DIE BOTENFRAU nach einem anonymen Stich in Könnecks <i>Bilderatlas</i>	336
10 FICHTE AM KATHEDER nach einer Zeichnung von Henschel, im Schiller-Nationalmuseum in Marbach	352